**Pflichtenheft Rüstfahrzeug (Kat 3)**

## Generelle Fahrzeugausrüstung

* Zulässiges Gesamtgewicht bis 18 t
* Fahrzeughöhe: genaue Angaben gemäss Bedarf
* Fahrzeugbreite: genaue Angaben gemäss Bedarf
* Fahrzeuglänge: genaue Angaben gemäss Bedarf
* in Kabine mind. 2 AdF
* Hebebühne: mind. 1'500 kg Tragkraft
* Grundsätzlich serienmässiges Fahrgestell
* Ersatzteilverfügbarkeit von mindestens 10 Jahren (Fahrgestell und Aufbau)
* Das Fahrzeug muss den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) entsprechen und durch den Lieferanten beim Strassenverkehrsamt geprüft werden
* Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb
  + Variante: alternative Antriebsart
* Differentialsperre Hinterachse (bei alternativer Antriebsart vergleichbares System)
  + Option: Längssperre, Differentialsperre Vorderachse
* Winter-Bereifung mit Alpine-Symbol
* Motorenleistung mind. 60 Nm/t Drehmoment
* Wandlerautomat
  + Variante: automatisiertes Schaltgetriebe
  + Variante: Schaltgetriebe
* Autonomie für 4 Stunden Dauerbetrieb
* Rückfahrkamera
* Klimaanlage
* Druckluftanschluss mit Rückschlagventil zur Aufladung der Bremsluftbehälter durch Fremdeinspeisung
* 230 V Einspeisung für Batterie- und Akkuladegeräte, Fehlerstrom-Schutzschalter bauseitig im Depot installiert
* Ladegeräte für Fahrzeugbatterien
* Sondersignal Blaulicht und CIS-GIS-Horn nach SVG
* Blaue Frontblitzleuchten im Kühlerbereich, abschaltbar
* Gelbe Blinkleuchten nach vorne und hinten gerichtet, auf dem Fahrzeugdach an Warnblinkleuchten gekoppelt, abschaltbar
* Datenaufzeichnungsgerät gemäss VTS, folgende Daten müssen aufgezeichnet werden:

Geschwindigkeit, Blinker rechts, Blinker links, Bremslicht, Abblendlicht, Blaulicht, Zweiklanghorn

* Abblendlicht als Tagfahrlicht geschaltet oder automatische Lichtsteuerung
* Kühlung auf Standbetrieb im Dauerbetrieb ausgelegt
* Fahrzeugfarbe Feuerwehrrot (z.B. RAL 3000)
* Reflektierende Tagesleuchtstreifen mit reflektierender Abgrenzung zum Feuerwehrrot an allen vier Fahrzeugseiten, Grundfolie RA1 / Deckfolie RA2, schnittfreie Verklebung / Ecken gerundet
  + Beschriftung nach Angaben Feuerwehr
* Fahrzeug und Aufbau spritzwasserdicht
* Umfeldbeleuchtung
* Optische und akustische Überwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rollladen, Hebebühne, Lichtmast usw.
* Anhängerkupplung inkl. Druckluftbremsanlage 30 t, Gesamtzuggewicht 30 t
* Je 2 Anschlagpunkte 8t vorne und hinten
* 2 Paar Spur-Schneeketten
* Funkvorbereitung, störungsfrei gegenüber Frontblitzleuchten und Blaulichtern installiert
* Funk in Kabine eingebaut (Funkgerät durch Feuerwehr angeliefert)

## Feuerwehrtechnische, fest eingebaute Ausrüstung

* Lichtmast
  + Elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch ausstossender Lichtmast bis mindestens 6 m ab Boden, Beleuchtung in LED-Technik mit mindestens 80'000 lm
* Notstromaggregat
* Generator 50 kVA / 230 V und 400 V mit automatischer Frequenzregulierung
* Generatorantrieb ab Fahrzeug
* Schaltschrank / Standort rechte Fahrzeugseite
* Motor EIN / AUS in Kabine und Schaltschrank
* Generator EIN /AUS in Kabine und Schaltschrank
* Hauptschalter
* Notausschalter
* Netzüberwachung mit optischer und akustischer Signalisierung für folgende Parameter:
  + - Spannung
    - Strom
    - Frequenz
    - Isolation
    - Die Funktionen können einzeln oder in einer Gerätekombination zusammengefasst werden.
  + 1 Steckdose CEE 32 / 5P / 6h
  + 2 Steckdosen CEE 16 / 5P / 6h
  + 1 Steckdose T25
  + 3 Steckdosen T23
  + Alle Steckdosen müssen einzeln über einen Leitungs- und Fehlerstromschutz verfügen (RCD)
  + Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich
  + fest installierte Kabelrolle[[1]](#footnote-2) 400 V 50 m mit CEE-Kupplung 16A 5-polig 6h
* Hebebühnenraum Heck
  + von hinten beladbarer flexibler Laderaum für mind. 4 Rollcontainer
  + Ladekapazität 3 t
  + Normladesicherungssystem z.B. mit Sicherungsgurten
* Ausrüstung Strassenrettung
  + Seilwinde 8 t
  + Anhängevorrichtung inkl. Druckluftbremsanlage 30 t, Gesamtzuggewicht 30 t
  + Allrad-Feststellbremse
* Dach
  + Die Dachbeladung ist so zu gestalten, dass das Dach nicht begangen werden muss. Wird das Dach begehbar gestaltet, ist dieses mit einer entsprechenden Absturzsicherung auszurüsten.

## Abnahmen

* Sicherheitsnachweis für die gesamte elektrische Anlage
* MFK
* Abnahme durch die Gebäudeversicherung St.Gallen

## Optionen

* Fahrzeugausrüstung
  + Getriebe mit Geländeuntersetzung
  + seitlich blaue Blitzleuchten, abschaltbar
  + Rückfahrleuchten zuschaltbar
  + Verkehrsleitanlage
* Notstromaggregat
  + Steckdose CEE 63 für Noteinspeisung

## Mobiles Material

Grundsätzliches

* das Material wird durch die Feuerwehr angeliefert
* Standort und Einbau des mobilen Materials gemäss Einbauplan
* Atemschutzmodul 1 Trupp
  + 2 Pressluftatmer
  + 2 Reserveflaschen
* Verkehrsmodul 2
  + 4 Faltsignale 90 cm, R2
  + 4 Blitzleuchten, L8L
  + 8 Leitkegel, 50 cm, R2B
  + 500 m Absperrband
  + 2 Stablampen
* Elektromodul auf Fahrzeug mit Generator / IP55
  + 2 Scheinwerfer à 10'000 Im
  + 4 Kabelrollen 230 V
  + 2 Kabelrollen 400 V / CEE 16
  + 1 mobiler FI-Schutzschalter
  + 1 Bauverteiler mit Stecker CEE 16 / 400 V und 3 m Kabel inkl.
    - integriertem Fehlerstrom-Schutzschalter
    - und Steckdose 400 V / Steckdosen 230 V
* 2 Handscheinwerfer
* Rettungsmodul 2
  + 1 Schiebeleiter mind. 9 m
  + 1 Anstellleiter, Teleskopleiter oder Steckleiter
  + 2 Rettungsseile
* Absturzsicherungsmodul
  + Absturzsicherungsmaterial für 2 Personen
* Sanitätsmodul 3
  + Sanitätsmodul Sauerstoffabgabe
  + Sanitätsmodul Verband (z.B. nach DIN 14142)
  + 2 Decken
  + 1 Korbschleiftrage
  + 1 Rettungsbrett
  + 1 Schaufelbahre
* Modul Kleinlöschgerät 1
  + 1 Handfeuerlöscher 9 kg
  + 1 Löschdecke
* Werkzeugmodul 4
  + 2 Pickel
  + 2 Schaufel
  + 2 Besen
  + 2 Brechwerkzeuge
  + 1 Werkzeugkoffer
* Wasserwehrmodul 2
  + 1 Schmutzwasserpumpe mind. 400 l/min / 230 V
  + 1 Schmutzwasserpumpe mind. 1'500 l/min / 400 V
  + 1 Wassersauger
  + 1 Spannungsprüfer
* Modul Ziehen / Sichern bis 3 t
  + 1 Seilzugapparat 1.5 t kompl.
  + 1 Seilzugapparat 3 t kompl.
  + 2 Umlenkrollen 6 t
  + 6 Rundschlingen 3 t
  + 4 Schäkel 6 t
* Modul Heben bis 5 t
  + 2 Stockwinden 5 t
  + Unterbauplatten
* Modul Hebekissen
  + 1 Hebekissenset bis 10 t
  + 1 Hebekissenset bis 40 t
  + 1 Hebekissenset über 40 t
  + 3 Pressluftflaschen
* Abbaumodul
  + 1 Spitz- und Bohrhammer
* Modul Trennen 3
  + Arbeitsschutzausrüstung
  + 1 Kettensäge für Holz
  + 1 Trennschleifer für Metall und Stein
  + 1 Winkelschleifer für Metall und Stein
* Ölwehr Ortsfeuerwehr 2
  + 1 Auffangwanne bis 100 l
  + 1 Auffangwanne ca. 200 l
  + Bindemittel Strasse
  + Rodia-Sorb
* Ölwehr Pumpsystem NW32
  + Pumpsystem NW 32

(kann regional organisiert werden)

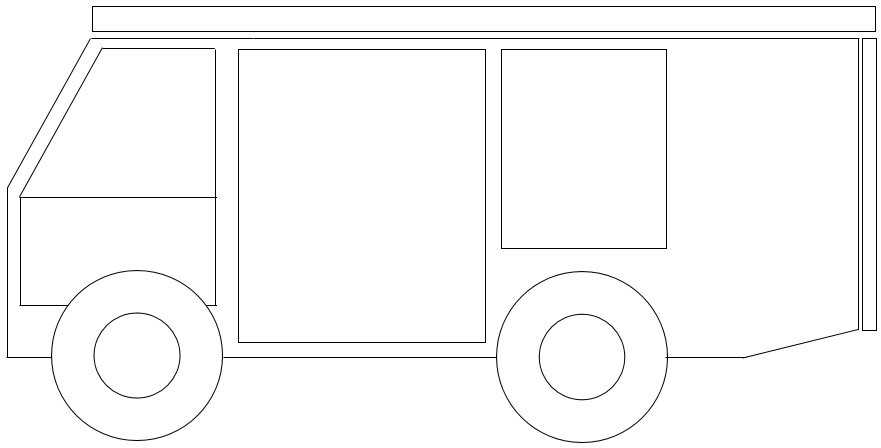
* Kommunikation
  + 2 Handfunkgeräte inkl. Ladegerät, aufladbar über die Ausseneinspeisung
* Rettungsmodul Strasse
  + 1 Schere
  + 1 Spreizer
  + 1 Pedalschneider
  + 1 Säbelsäge
  + 2 Teleskop-Rettungszylinder
  + 1 Stützwinkel / Lastaufnahme für Rettungszylinder
  + 1 Airbag-Sicherungsset
  + 1 Satz Unterbaumaterial
  + 1 Satz Fahrzeugstabilisationsmaterial PW
  + 1 Satz Fahrzeugstabilisationsmaterial LKW
  + 1 Rettungsplattform
  + Patientenschutz / Kantenschutzdecken
* Seilwinde
  + 2 Umlenkrollen 16 t
  + Anschlagmittel 16 t
  + Schäkel bis 16 t
  + 2 angepasste Auffahrkeile
* zusätzliches Material gemäss Anforderung der Feuerwehr

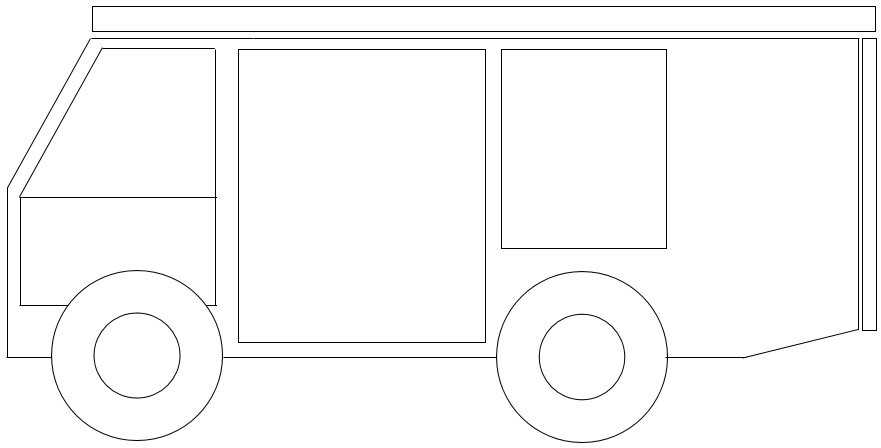
## Einbauplan Rüstfahrzeug (Kat 3)

Dach: Schiebeleiter

Verkehrsmodul

Sanitätsmodul





Flexibler Laderaum für mind. 3 Rollcontainer;

Werkzeugmodul

1. Die Kabelrolle muss nicht selbstaufrollend sein [↑](#footnote-ref-2)